

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	12.05.2026	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	13.05.2026	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Ausbildungsreport 2025 der Jugendberufsagentur**Sachverhalt:**

Der Ausbildungsreport 2025 der Jugendberufsagentur bietet einen kompakten Überblick über aktuelle Entwicklungen und zentrale Herausforderungen auf dem Ausbildungsmarkt. Im Fokus stehen dabei insbesondere die Situation junger Menschen beim Übergang von der Schule in den Beruf, die Entwicklung der Jugendarbeitslosigkeit sowie die Perspektiven der Wirtschaft.

Auch im aktuellen Berichtsjahr bleibt der Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für viele Bewerber*innen angespannt. Die Lücke zwischen Ausbildungsplatzsuchenden und gemeldeten Stellen ist größer geworden, während die wirtschaftliche Unsicherheit anhält. Entsprechend stagniert die Zahl der arbeitslosen jungen Menschen, und auch die Kammern berichten von einem Rückgang neu abgeschlossener Ausbildungsverhältnisse.

Diese Entwicklungen verdeutlichen die Bedeutung einer gezielten Unterstützung junger Menschen. Berufsorientierung und transparente Informationen über Ausbildungswege sind entscheidend für gelingende Übergänge. Gleichzeitig sind Betriebe gefragt, ihre Ausbildungs- und Praktikumsplätze aktiv zu melden und trotz wirtschaftlicher Herausforderungen weiterhin in Ausbildung zu investieren, um langfristig Fachkräfte zu sichern.

Ein besonderer Schwerpunkt des Ausbildungsreports 2025 liegt auf der Perspektive junger Frauen in Bezug auf berufliche Orientierung und duale Ausbildung. Dieses Kapitel entstand in Kooperation mit der Hochschule Bielefeld (HSBI) und liefert wertvolle Impulse für eine geschlechtersensible Berufsberatung.

Auch im laufenden Jahr plant die Jugendberufsagentur zahlreiche Veranstaltungen zur Berufsorientierung und Beratung, um möglichst viele junge Menschen zu erreichen und sie auf ihrem Weg in Ausbildung und Beruf zu unterstützen.

Erster Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Ingo Nürnberger